

### ECHO Jazz 2013 für Hans Lüdemann - „die kunst des trios“

Die CD-Box „die kunst des trios“, 2012 bei BMC records erschienen, erhält den ECHO Jazz 2013 für die „editorische Leistung des Jahres“. Die Preis-Verleihung ist am 23.5.2013 in den Hamburger Fischauktionshallen und wird vom NDR übertragen.



# ECHO

**DEUTSCHER MUSIKPREIS**  
**JAZZ 2013**

Hans Lüdemann hatte mit dieser Produktion ein großes und neuartiges Experiment gewagt und einen erfolgreichen Coup gelandet: Als Pianist in 5 verschiedenen Triobesetzungen mit Bass und Schlagzeug und mit 5 verschiedenen musikalischen Konzeptionen spielte er im Kölner LOFT unter gleichen Bedingungen innerhalb eines kurzen Zeitraums 5 CDs ein – die jeweils ein einziges und einmaliges Konzert wiedergeben.

Mit der vom ungarischen Label BMC records mit Unterstützung der Kunststiftung NRW veröffentlichten, aufwändig und künstlerisch gestalteten CD-Box mit opulentem Booklet und zusätzlicher DVD mit Konzert-Videos wird die ganze Dimension des Projekts erst erfahr- und erfassbar. Die Mitmusiker gehören zur Creme des Jazz in Deutschland und Europa - Robert Landfermann/Jonas Burgwinkel, Dieter Manderscheid/Christian Thomé, Sebastien Boisseau/Dejan Terzic, Linley Marthé/Chander Sardjoe, Henning Sieverts/Eric Schäfer, die Klangqualität der von Tonmeister Christian Heck im Kölner LOFT eingespielten Aufnahmen erfüllt allerhöchste Ansprüche.

Hans Lüdemann arbeitete bereits in jungen Jahren mit Jazzgrößen wie Jan Garbarek und Paul Bley zusammen, brachte zwischenzeitlich als Gastprofessor in den USA Amerikanern den Jazz bei, und ist seit langem als Solopianist und mit seinen Bands ROOMS und TRIO IVOIRE international unterwegs. Die Auszeichnung mit den ECHO für „die kunst des trios“ unterstreicht sein Format als kreative Stimme in der Musik.

CD-Bestellung im Fachhandel oder unter:

[www.HansLuedemann.de](http://www.HansLuedemann.de)

“Dringend zu entdecken” (4 Sterne) Jazzman, Frankreich

“Hans Lüdemann, der oft schon viele Schritte weiter ist mit seinem Spiel, viele Schritte weiter als die Rezeption seiner Musik durch Publikum und Journalisten”  
(Günter Hottmann, Hessischer Rundfunk)

“Muss man großwahnsinnig sein, um fünf CDs plus DVD mit unterschiedlichen Trios auf einen Schlag zu veröffentlichen? Der Kölner Pianist Hans Lüdemann hatte gute Gründe. Sein Experiment, große Spontaneität zu riskieren und im heimischen Club LOFT nach kurzen Proben fünf improvisationsbetonte Konzerte zu spielen, verlief äußerst spannend. Es gibt auch vertrackte Kompositionen zu hören, vor allem im Power-Trio mit E-Bassist Linley Marthe. Ansonsten – bis auf flirrende Vierteltöne vom “Virtual piano” – stets akustisch: Eisler-Songs, Klangbetontes, freie Improvisationen, Hochmelodisches. Also bitte nicht zurückschrecken vor mehr als vier Stunden Ideenfülle”  
(4 Sterne) Rolling Stone, Klaus von Seckendorff